BRINK Der MANN Hannes Kater BRINK schreibt mal weiter NACH

HANNES KATER NACH BRINKMANN

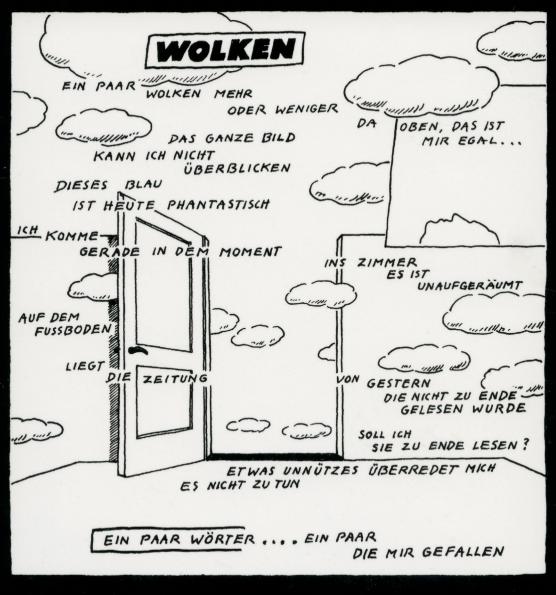
HANNES KATER NACH BRINKMANN Vorveröffentlichung (PDF) zu: KATER NACH HÖPPNER NACH BRINKMANN

Alle Abbildungen aus dem Buch sind in Originalgröße, die Seitenzahlen wurden retuschiert

Druckfähiges PDF, Version 0.92, 2025

ROLF DIETER BRINKMANN STANDPHOTOS

GEDICHTE 1962-1970 ROWOHLT



Ich sah, auf den Weg zur S-Bahn, das von Berndt Höppner gezeichnete Brinkmann Gedicht Wolken, im Schaufenster einer Berliner Buchhandlung – und wollte sofort wissen, was sind das für Gedichte, die so gezeichnet werden, gezeichnet werden können.

Von Rolf Dieter Brinkmann kannte ich bis dahin nur Rom, Blicke... das lag bei uns rum, als ich um die 10 Jahre alt war. Als gekürzte Taschenbuchausgabe... Das Buch war anders, als die anderen Bücher, die ich als Kind in die Hände bekam. Gerne guckte ich darein, aber nach ein paar Seiten hatte ich dann auch immer wieder genug.

Die Gedichte jetzt, in dem Sammelband... die fand ich dann eher so mittel... Vielleicht sollte ich auch mal versuchen, die zu zeichnen? Und würde dann irgendwie...? Aber so, wie sie im Buch standen, konnte und wollte ich sie nicht als Ausgangspunkt für eine Zeichnung benutzen. Ich schrieb sie um... meistens in der S-Bahn, statt mit dem Smartphone rumzumachen.

Gezeichnet habe ich die so entstandenen Fassungen noch nicht, aber das kommt noch. Bestimmt.

> Rolf Dieter Brinkmann: Standphotos. Gedichte 1972 - 1970. Rowohlt, 1980

Nature morte

Ein Hund, der stillsteht, ohne

Macht Gesicht. Ein Apfel

ist verfault:

Die Zeitung

von gestern.

Na denn

Ein Hund, der stillsteht, ohne Macht. Ein Apfel fleckig, die Zeitung tatsächlich

Geschlossenes Bild

Überraschend

Hand zu einem

Keiner kann sagen, hier

die zufällige Anordnung des Aschenbechers Smartphones der Tassender und litte

wirdigelebt.

Aufschluss

Überraschend die Anordnung des Smartphones der Tasse und einer Hand zu einem geschlossenen Bild. Keiner sage, hier werde nicht gelebt. Kulturgüter

drei Preise für Bölt and de ich Währen das Dementi von Andersch Handke ich wilt zwei Schmierzettel von Faßbender Marylin Monroe ist tot and ihre roten Morgenröcke das Vermächtnis von Borehert won Bense die Theorie ein Jahr die Frankfurter Ohrenschmalz von Enzensberger die Lyrik Heissenbüttels ant Tiktok ein Fötus in Spiritus Herry sollagt en e (de id pagti) Fleischfresse de Pflance eine fleischfressende.

P flanze

"2" = " wijs grad nicht"

(so zu lese, votanteen)

XYZ

Das Radio plärrt:
drei Preise für eine,
deren Namen ich nicht kenne
das Dementi von Handke
zwei Schmierzettel von Lanz
vom toten Kurt Cobain seine
Streifenpullis
das Vermächtnis von Merkel
von XYZ die Theorie
ein Jahr Bibbis Beauty Palace
laue TikToks
eine fleischfressende Pflanze

"XYZ" = weiß grad nicht: so zu lesen, vorzulesen

Musik...] [leerer Himmel] Sonntags
Betonsdie Herzkammern

Imme imme davon ingefüllt der zu wenig
Schlaf in lichtlosen Räumen Woher -kein-Kindsschrei- Lesens gevousche -kommt für immer -> au te dote eingemauert Gebete -sprengen nicht Wie -die Kapseln geborgen -ruhn sie hier sonntags Beton die hohen Räume-Dome I mal hochhinauf im Innern schalldicht ruhn die Embryos du der Haufen Jour grau die Nachgeburt ruhn im Gedicht hier still _sonntags Alterative «··· lant-es konsum-entabeiduge

Immer

(Musik) (leerer Himmel)

Sonntags
Stadt
auch Montags
immer immer
gefüllt (immer)
zu wenig Schlaf
Räume
Lebensgeräusche
immer laute Tote
Gebete wie Kapseln

Dienstags
Beton
untote Räume (immer)
schalldicht leben
die Embryos
die Nachgeburten
im Beton
jetzt auch
still

Im Anfang war das Wort

olle

Aufgestiegen AWS SMU aus kaltem Hundsgedärm versteinerte Lungen kein Schrei kam

Lungen kein Schrei kam lautlos heran und wicht

wuchs mit dem Schmerz an das

Licht Milben

angesetzt das Schweigen und Wie

geschwängert bis es aufbrach

die Wunde im Mund blühendes Salz wo so war

das den Stein sprengte Im Anfang

Ausgestiegen
und Hunde oll
kein Schrei kam
heran und nichts
wuchs mit dem
Schmerz
Licht
Motten
Hühnerbrust —
angesetzt und
Lungen wie
versteinert

Feuer, bitte

Eine Reihe

prominenter Gegner ist schon was

what unstolz zu seili, auf dieser
oder jener Seite.

Der Lebensabend & mat 12 th
scheint gesichert.

Feuer, bitte.

* 2/forstiv: still Bevolv noch vanchend.

Stiller Raucher

Eine Reihe Gegner ist nichts worauf man stolz sein kann, auf dieser oder jener Seite. Der Lebensabend kommt spät und ungesichert. Feuer, bitte

Erklärung

Es ist doch nicht nur das allein diese Art der Bewegung, die nicht

vorwärts kommt und diese Art der 2096 Art der Bewegung, die ausschließt

daß es vorangeht wie wenig auch immer. Wir haben getan

Was wir konnten - haben wir thick daß wir hier ausruhn, auf der Stelle and sofort.

Wie es ist

Es ist nicht das allein diese Bewegung, die nicht vorwärts kommt

Und zugleich ausschließt dass es voran geht wie wenig auch immer

Was wir konnten haben wir getan: ausruhen, auf der Stelle, sofort

Gedicht am 19. März 1964

Ein Bleistift
ein Blatt Papier
eine Tasse Kaffee
eine Zigarette

der letzte Schlager
der Rolling Stones
der kommende Frühling
das Familienbild
einige Worte
ein Auge

Join Mund

Land

Lan

Monolog

Ein Stift ein Zettel ein Tee und dann

ein Song der Rolling Stones Frühling schon schon

Hand und Augen Mund und Worte und — Hör doch zu du

Bild von einem Hotel

War es wirklich doch das, wonach ich herumkramte und til eine Photographie

zufällig entstanden und www blind von Licht

ohw in der Erinnerung

momlosung war das Hotel viel war doch del dunkler an der Nachmittag vollgestopfe ow mit Gedanken

nicht vom Möwenschrei Scheit isoliert

davon was allerdings WZY das weiß ich noch, ohne es zu hören,

Bild

War es doch das, wonach ich suchte: eine Fotografie

entstanden und wie blind von Licht ohne Erinnerung auszulösen

viel dunkler war doch der Nachmittag, oder? Mit Gedanken nicht vom Schein isoliert

allerdings war immer noch viel da ohne es zu hören schwer zu glauben

Ein einziges Blatt

Was, um zu sehen ist da zuviet odu was da ist, um auszukommen -Vielleight Keih. On Di Olein Baum ohne Äste einein- Kein ziges Blatt oline um grin will zu sein cem an irgendeinem Tag. Um zu sehen esist WA da zu Wviel, um zu sagen esist Sen anders.

Viel, nicht anders

Was, um zu sehen ist da oder was da ist, um gesehen zu werden

Kein einziger Baum ohne Äste kein Blatt ohne Grün kein Tag ohne Licht

Um zu sehen
was ist
viel zu viel, um
zu sagen
es sei anders

Vogel am leeren Winterhimmel

Er durchquert 2 2 th dwd was?
Da ist ein leerer Raum Himmel. Himmel?

oder genaugenommen

etwas Grundloses . Kzvm

ein Klischee.

Langsam VV A-

treibt er weg...

ohne voranzukommen.

Vogel

Zieht durch was? Himmel, Himmel? Genaugenommen etwas Grundloses. Kaum ein Klischee. Langsam und weg.

Leukoplast

Zu vieles bleibt zu tun, an jedem Morgen neuanzufangen mit dem, was in Ordnung scheint

Aber was scheint denn in Ordnung?
Niehts, niemand, der
außer Dienst gesetzt
wird, geschlossen.

Die Forderungen hören nicht auf.
Innere Verletzungen sind da
Zustände, die unübersehbar geworden sind im Lauf der Zeit

offen nach allen Seiten
und schutzlos preisgegeben.
Doch jetzt will Schnee fallen
weiß, und ohnegleichen weiß

ein Irrtum, um den es lange still war Rauch, wenn es ein Feuer gegeben hätte groß genug, um den Rest der Gedanken

zu zerstören, der jedes Mal übrigbleibt und die Übergabe vollziehr in aller Form.

In aller Form

Vieles bleibt zu tun angefangen mit dem, was in Ordnung scheint

außer Dienst gesetzt, aber die Forderungen hören nicht auf. Zustände, offen nach allen Seiten

ein Irrtum, um den Rest der Gedanken zu stören und die Übergabe zu vollziehen in aller Form

- "in aller Form" evtl. weglassen?

